

 <p data-bbox="252 495 671 535">Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Claudia Obrocki [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 288 1278 320">Objekt: Schnur mit Korallenperlen</p> <p data-bbox="788 358 1254 526">Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p data-bbox="788 564 1054 595">Sammlung: Afrika</p> <p data-bbox="788 633 1102 665">Inventarnummer: III C 21929</p>
---	--

Beschreibung

Neben Messing gehörten Korallen zu den in Benin hoch geschätzten Importgütern. Koralle war das wichtigste Material für die königlichen Insignien, die in der Vorstellung Benins Geschenke des Meeresherrn Olokun waren. Bei öffentlichen Auftritten trug der König nicht nur die Kappe und unzählige Halsketten aus Korallenperlen, sondern auch sein Gewand war mit Korallenperlen übersät.

Als Zeichen ihres Status erhielten auch hohe Würdenträger vom König das Privileg, Korallenperlen zu tragen.

Angaben zur Herkunft:

Max von Stefenelli, Sammler

Nigeria (Land)

Benin (Königreich)

Grunddaten

Material/Technik:

Perlen aus Korallen; Schnur

Maße:

Länge x Breite x Tiefe: 34,5 x 0,5 x 0,5 cm
(offen); Höhe x Breite x Tiefe: 0,5 x 12 x 10
cm (liegend geschlossen, wie auf dem Foto);
Gewicht:

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Königreich Benin
Gesammelt	wann	

wer Max von Stefenelli
wo

Schlagworte

- Perlenkette